



## Frühling

Mär Apr Mai

**Düngen** – Gib mir im April eine Portion Langzeitdünger (Mengenangabe auf der Verpackung beachten). Das restliche Jahr über musst du mich nicht düngen. Ich bin ein «Schwachzehrer» und brauche nur wenige Nährstoffe. Falls der April schon vorbei ist und ich erst jetzt bei dir eingezogen bin, darfst du mich direkt nach dem Eintopfen schon düngen.

**Blüten** – Sobald es wärmer wird, kann ich Blüten bilden. Diese schaffen Bienen einen Lebensraum und duften hervorragend. Du kannst sie sogar essen! Normalerweise entstehen sie ca. ab März. Sie kosten mich allerdings Energie. Wenn du möchtest, dass ich mich stattdessen auf neue Blätter konzentriere, kannst du meine Blüten abschneiden.

**Schneiden** – Sobald ich nicht mehr blühe und der 15. Mai (Ende der «Eisheiligen») vorbei ist, kannst du mich schneiden. Dann sind die Nächte nämlich wieder warm und ich bin bereit für eine neue Frisur. Nimm dir einen Trieb und schneide von diesem einen Drittel ab. Wenn der Trieb 30 cm lang ist, würdest du also 10 cm abschneiden und 20 cm stehen lassen. Schneide bitte nicht in die verholzten Teile.



## Herbst

Sep Okt Nov

Im Herbst kannst du dich entspannt zurücklehnen – Ich brauche kaum Pflege. Du darfst aber gelegentlich heruntergefallene Blätter und Blüten einsammeln, damit meine unteren Pflanzenteile viel Luft erhalten.

**Ernten & Schneiden** – Ab Oktober solltest du mich nicht mehr ernten oder schneiden. Dann bin ich nämlich weniger resistent gegenüber Frost und es kann passieren, dass die geschnittenen Triebe erfrieren.



## Sommer

Jun Jul Aug

Im Sommer kannst du dich entspannt zurücklehnen – Ich freue mich, wenn wir viel Zeit gemeinsam draussen verbringen!

Rieche doch mal an meinen Blättern. Merkst du, wie sich der Geruch je nach Tageszeit leicht verändert?



## Winter

Dez Jan Feb

Im Winter kannst du dich entspannt zurücklehnen – Du musst mich weder düngen noch schneiden.

Sammle aber gelegentlich heruntergefallene Blätter und Blüten ein, damit meine unteren Pflanzenteile viel Luft erhalten.

**Überwintern** – Ich bin winterhart und kann das ganze Jahr über draussen stehen. Du musst mich nicht abdecken. Falls es stark geschneit hat, darfst du mich aber leicht schütteln, damit der Schnee abfällt.

## Sonstige Hinweise

### Essbarkeit

Ich bin essbar. Du kannst meine Blätter und Blüten essen.

Achte jedoch darauf, dass du keine Spritzmittel verwendest, die für Menschen giftig sind.

### BUSCHIS GEHEIMER FAKT:

Im Lateinischen bedeutet Rosmarin «Meerestau». Mittelmeer-Feeling ist mit mir garantiert!



### Pflanzenlexikon



Im feey Pflanzenlexikon findest du detaillierte Anleitungen zu meiner Pflege.

➔ [feey.ch/pages/pflanzenlexikon](https://feey.ch/pages/pflanzenlexikon)

### Hilfe vom Pflanzendoktor



Erhalte schnelle, kostenlose Hilfe von den feey Pflanzenprofis!

➔ [feey.ch/pages/pflanzendoktor](https://feey.ch/pages/pflanzendoktor)

### UNSERE PFLANZENPROFIS



Mona



Chiara



Sven



Nicole



Macy

PFLEGEANLEITUNG

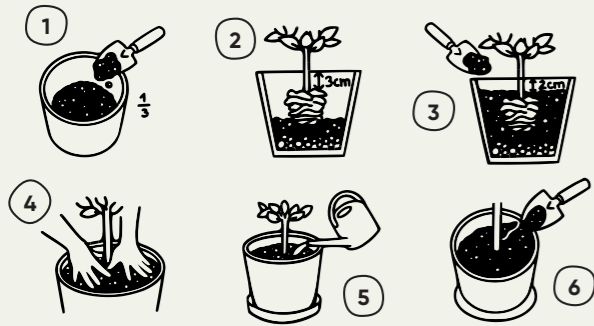
# Rosmarin

*Salvia rosmarinus* | *Rosmarinus officinalis*



# Das machst du jetzt

## Als Kübelpflanze eintopfen



- 1 Befülle den Topf mit einer Schicht Erde und drücke diese von Hand leicht an.
- 2 Platziere die Pflanze mittig im Topf, sodass der obere Rand des Wurzelballens ca. 3 cm unter dem Topfrand liegt.
- 3 Fülle ringsum mit Erde auf.
- 4 Drücke die Erde rings um den Wurzelballen leicht an.
- 5 Giesse die Erde grosszügig.
- 6 Fülle evtl. nochmals Erde nach.

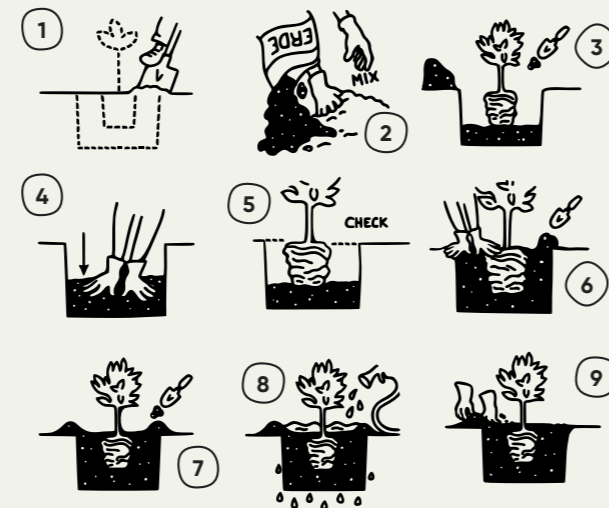
### Dein Topf ist nicht von feey? Aufgepasst!

Es ist wichtig, dass du die richtige Topfgrösse wählst. Der Topf sollte ca. 1.5 x grösser sein als mein Wurzelballen. Ein zu kleiner Topf schadet mir!



Wenn dein Topf keinen speziellen Einsatz enthält, musst du eine Drainage-Schicht hinzufügen. Diese verhindert, dass Staunässe entsteht und die Wurzeln abfaulen. Fülle den Topf zu  $\frac{1}{5}$  mit einer Drainage, z.B. aus Leca und Vlies.

## Als Gartenpflanze eingraben



- 1 Nimm eine Schaufel und grabe ein Loch. Das Loch sollte in der Höhe und Breite 1.5 x so gross sein wie der Wurzelballen der Pflanze.
- 2 Mische die Erde, die du aus dem Loch geholt hast, mit der Pflanzenerde (Verhältnis 1:1).
- 3 Leere eine Schicht von diesem Erde-Gemisch in das Loch.
- 4 Drücke die Erde im Loch mit den Händen leicht fest.
- 5 Check: Die obere Kante des Erdballens sollte bodeneben aufliegen.
- 6 Fülle mit Erde auf und drücke die Erde rings um den Wurzelballen leicht an.
- 7 Nimm ein bisschen Erde und forme einen Kreis um die eingegrabene Pflanze. Dies stellt sicher, dass das Wasser beim Giessen nicht davonfliesst.
- 8 Giesse die Erde grosszügig.
- 9 Nach einer Woche kannst du den Erdekreis entfernen und den Untergrund begradigen.

Beim Ein-/Umtopfen solltest du Handschuhe anziehen, da mein Pflanzensaft leicht hautreizend sein kann.

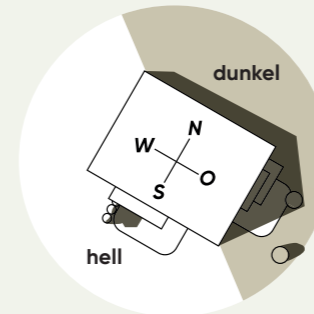
## PFLANZE RICHTIG PLATZIEREN

# Passenden Standort suchen

Ich brauche einen hellen Standort mit viel Sonne. Wohl fühle ich mich zum Beispiel auf einer sonnigen Terrasse oder an einer Südfassade. Im Garten eingepflanzt kann ich auch in einer sonnigen Steinrabatte stehen, sofern meine Wurzeln genügend Erde zur Verfügung haben.

## Himmelsrichtung bestimmen

Balkone und Gärten an Süd- und Westseiten kriegen in der Regel mehr Sonne ab. Finde heraus, wo sich dein Balkon oder Garten befindet.



## DIE EMPFEHLUNG VON FEEY

### Ideale Standorte für den Rosmarin



# So klappt das Giessen

## GRUNDSATZ IM TOPF

Mache alle 5 Tage den Fingertest

## GRUNDSATZ IM GARTEN

Mache alle 10 Tage den Fingertest

## WIE IST DAS WETTER GERADE?

### Es ist heiss!

An heissen Tagen trocknet die Erde schneller aus. Mache den Fingertest alle 2 Tage.

### Es ist kalt!

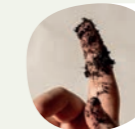
Auch bei Schnee brauche ich Wasser. Mache darum 1 x im Monat den Fingertest.

### Es regnet.

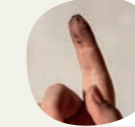
Wichtig: Regen  $\neq$  Giessen. Mache also trotz Regen alle 5 Tage (im Topf) oder alle 10 Tage (im Garten) den Fingertest.

## So geht der Fingertest

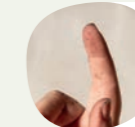
Stecke deinen Finger ca. 4 cm tief in die Erde.



Es klebt Erde an deinem Finger, sie ist dunkel: Die Erde ist feucht. Du musst noch nicht giessen.



Es klebt wenig Erde am Finger, sie ist hell: Die Erde ist bald trocken. Du kannst noch 1-2 Tage abwarten.



Die Erde bröselst staubig von deinem Finger: Die Erde ist trocken und du solltest sie giessen\*.



\* Giesse so viel, bis das Wasser kurzzeitig fast oben über den Topfrand läuft.

Speziell beim Giessen: Giesse immer nur am Morgen, damit sich über Nacht keine Pilzsporen entwickeln. Schüttele das Wasser nicht über die Blätter.



Fragen zum Eintopfen und Eingraben? Scanne den Code und erfahre mehr.